

Stadt Eberswalde · Stadtverordnetenversammlung  
Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

c/o Mirko Wolfgramm, Spreewaldstraße 6, 16227 Eberswalde

Tel.: (0172) 3811257, eMail: [mirkowolfgramm@gmx.de](mailto:mirkowolfgramm@gmx.de), Fraktionsassistent: [fraktionsassistent@gerd-markmann.de](mailto:fraktionsassistent@gerd-markmann.de)

Miteinreicher: Stadtverordneter Carsten Zinn (fraktionslos)

c/o: Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde, Ortsteil Brandenburgisches Viertel

E-Mail: [kommunal@gmx.de](mailto:kommunal@gmx.de), Mobil: 0170/2029881

---

Eberswalde, 13. Oktober 2020

## Austauschvorlage zur Beschlussvorlage BV/0285/2020

(öffentlich)

### Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes für den Finower Stadtteil Clara-Zetkin-Siedlung und weitere dörfliche Orts- und Stadtteile innerhalb der Stadt Eberswalde

---

#### Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	06.10.2020	Vorberatung
Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	07.10.2020	Vorberatung
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	08.10.2020	Vorberatung
Hauptausschuss	27.10.2020	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	29.10.2020	Entscheidung

---

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung Eberswalde wird beauftragt, die Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für den Stadtteil Clara-Zetkin-Siedlung als integralem Bestandteil des Ortsteils Finow unter besonderer Beachtung der aktuellen Entwicklung der Einwohnerschaft und der defizitären Infrastruktur insbesondere in der öffentlichen Daseinsvorsorge zu veranlassen.

Eine umfassende barrierefreie und generationsübergreifende Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner der Clara-Zetkin-Siedlung ist mit den traditionellen und den neuen modernen Kommunikationsformen stets unter Beachtung der aktuellen Verfügungen und Erlasse zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu ermöglichen.

Die Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes für die Clara-Zetkin-Siedlung als integralem Bestandteil des Ortsteils Finow in der Stadt Eberswalde soll zugleich als Motivation für die Erarbeitung analoger Entwicklungskonzepte insbesondere für die dörflich geprägten Orts- und Stadtteile Sommerfelde, Tornow und Spechthausen, die mit

eigenständigen und kommunalrechtlich legitimierten Ortsteilvertretungen (Ortsvorsteher/Ortsbeirat) agieren, dienen.

Für die avisierte Novellierung und Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Stadt Eberswalde (INSEK) in den Jahren 2021 und 2022 ist den dörflich geprägten Orts- und Stadtteilen der angemessene Stellenwert einzuräumen.

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Am 14.11.2019 fand auf Einladung der Fraktion Die Partei Alternative für Umwelt und Natur eine Bürgerversammlung in der Clara-Zetkin-Siedlung statt.

In dieser Versammlung stellten die Bürgerinnen und Bürger einmütig fest, dass in den vergangenen 30 Jahren seit der Wende fast alle Teile der kommunalen Infrastruktur in unserem Stadtteil verlorengegangen sind. Als besonders schmerzlich wird der Verlust des Kindergartens und der Schule empfunden.

Für die Generation der Älteren und Mobilitätseingeschränkten, aber auch für die Kinder, Jugendlichen und Früherwachsenen fehlen nach wie vor angemessene Räumlichkeiten und Begegnungsorte für geselliges Beisammensein, regen Gedankenaustausch sowie innovativer und kreativer Vereinstätigkeit.

Der Vorschlag zum Neubau eines generationsübergreifenden Bürgerhauses seitens der CDU- Stadtfraktion Eberswalde ist eine begrüßenswerte Idee und Initiative.

Wir sind uns jedoch nicht sicher, ob dadurch die vorhandenen infrastrukturellen Defizite bereits zu lösen sind.

Aus diesem Grund schlagen wir vor, zeitnah eine gründliche Analyse des Ist-Zustandes vorzunehmen und Vorschläge zur Lösung der bestehenden Probleme in Form eines Stadtteilentwicklungskonzeptes zu erarbeiten. Falls notwendig, sollte dazu auch auf externe Hilfe zurückgegriffen werden.

Das am 29.09.2011 beschlossene und inzwischen umgesetzte Stadtteilentwicklungskonzept für den Stadtteil Finow enthielt keine Maßnahmen zur Entwicklung der Infrastruktur für die Clara-Zetkin-Siedlung.

Uns ist bewusst, dass auch in den anderen dörflichen Ortsteilen sowie in den verschiedenen Stadtteilen von Eberswalde zum Teil erhebliche Defizite in Bezug auf die Infrastruktur bestehen und halten es deshalb für notwendig, auch für diese Stadtteile entsprechende Entwicklungskonzepte zu erarbeiten.

Die Clara-Zetkin-Siedlung ist der mit Abstand größte dörfliche Stadtteil und die Einreicher der Beschlussvorlage kennen die prekäre Situation hier besonders gut. Daher schlagen wir vor, die Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes für die Clara-Zetkin-Siedlung als Modellprojekt insbesondere für die dörflichen Ortsteile der Stadt Eberswalde zu betrachten.

Die Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) sollte hierbei ein wichtiger Kooperationspartner sein.

<b>Einwohner*Innen der Clara-Zetkin-Siedlung</b>								
(laut Stadt Eberswalde, Bürgeramt)								
<b>Gesamtzahl</b>	<b>Altersgruppen in Jahren</b>							
	0 - 5	6 - 15	16 - 24	25 - 44	45 - 64	65 - 74	75- 79	ab 80
1.116	76	80	58	223	344	161	83	71



Oskar Dietterle  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

gez. Carsten Zinn